

Medieninformation

Nr. 485

Ihr Ansprechpartner
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 1520 8673084
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 17. November 2024

Chemnitz

Tatverdächtige nach Raubdelikt gestellt

Zeit: 17.11.2024, 01:25 Uhr
Ort: OT Zentrum

(4989) In der Bahnhofstraße gerieten ein 18- und ein 19-Jähriger wegen eines aufgefundenen Handys mit einer zunächst unbekanntem, bis zu siebenköpfiger Gruppierung in eine Auseinandersetzung. Die Unbekanntem beanspruchten das durch die beiden jungen Männer gefundene Handy für sich. In der weiteren Folge soll ein Jugendlicher aus der Gruppe den 18-Jährigen mit einem Messer bedroht und die Herausgabe von Bargeld gefordert haben. Ein anderer hielt dem Geschädigten Pfefferspray vor, um der Forderung nochmals Nachdruck zu verleihen. Der 18-Jährige übergab schließlich 10 Euro an die Täter, setzte sich alsdann zur Wehr und konnte unverletzt mit seinem Begleiter flüchten sowie die Polizei verständigen. Auch die Täter waren zwischenzeitlich geflüchtet.

Gegen 02:40 Uhr wandten sich Zeugen an die Polizei, weil zwei Jugendliche in der Dresdner Straße offenbar versucht hatten, mehrere Passanten zu berauben. Eingesetzte Polizisten konnten daraufhin im Nahbereich einen 15-jährigen (libyscher Staatsbürger) und einen 18-jährigen (deutscher Staatsangehöriger) Tatverdächtigen vorläufig festnehmen. Bei den polizeilichen Maßnahmen setzten sich beide gegen die Einsatzkräfte erheblich zur Wehr.

Während der ältere Tatverdächtige auf ein Polizeirevier gebracht wurde, kam der 15-Jährige aufgrund erlittener Verletzungen in ein Krankenhaus. Nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft wurden beide Festnahmen aufrechterhalten. Es ist davon auszugehen, dass sie gemeinschaftlich handelnd den 18-Jährigen in der Bahnhofstraße beraubt hatten. Derzeit dauern die Ermittlungen zu den Geschehnissen in der Nacht weiter an. Geprüft wird seitens der Kriminalpolizei zudem, ob die Festgenommenen auch für weitere Raubdelikte in jüngster Vergangenheit im Chemnitzer Stadtgebiet verantwortlich waren. (Ry)

Fahrradfahrer leicht verletzt

Zeit: 16.11.2024, 14:20 Uhr
Ort: OT Zentrum

(4990) Ein Pkw Dacia und ein 41-Jähriger mit einem Fahrrad waren auf der August-Bebel-Straße aus Richtung Thomas-Mann-Platz kommend in



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Richtung Müllerstraße unterwegs. Auf Höhe der Einmündung zur Hilbersdorfer Straße musste das Auto verkehrsbedingt anhalten. Der nachfolgende Fahrradfahrer fuhr auf den Dacia und stürzte. Der 41-Jährige zog sich dabei leichte Verletzungen zu, der Fahrer des Dacia entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Der geschätzte unfallbedingte Sachschaden beläuft sich auf insgesamt rund 300 Euro. Die Ermittlungen zum flüchtigen Autofahrer dauern an. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Dachstuhl eines Wohnhauses ging in Flammen auf

Zeit: 17.11.2024, 01:20 Uhr polizeibekannt
Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Oberbobritzsch

(4991) In der Nacht zu Sonntag rückten Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst zu einem Wohnhausbrand in die Bobritzschtalstraße aus. Aus derzeit noch unbekannter Ursache war offenkundig Feuer im Obergeschoss des Hauses ausgebrochen. Vier Bewohner im Alter zwischen 23 und 64 Jahren konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen. Sie wurden jedoch aufgrund des Verdachts auf erlittene Rauchgasvergiftungen von Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht. Die Löscharbeiten dauerten bis in die Morgenstunden an. Das durch den Brand schwer beschädigte Haus ist derzeit nicht bewohnbar. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor. Am heutigen Tag wird ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei vor Ort seine Ermittlungen aufnehmen. (Ry)

Nicht nur Autoreifen zerstoßen - Zeugen gesucht

Zeit: 15.11.2024, 15:00 Uhr bis 16.11.2024, 13:00 Uhr
Ort: Mittweida

(4992) Unbekannte zerstachen mit einem spitzen Gegenstand an insgesamt neun in der Weststraße sowie in der Straße Am Schwanenteich geparkten Pkw (unterschiedliche Hersteller) in Summe 13 Autoreifen auf den Fahrer- oder Beifahrerseiten. An fünf dieser Autos wurde zudem der Lack zerkratzt. Der Sachschaden an den Fahrzeugen summiert sich nach ersten Schätzungen auf rund 10.000 Euro.

Im Rahmen der Ermittlungen wegen Sachbeschädigung werden Zeugen gesucht. Wem ist zwischen Freitagnachmittag und Samstagmittag in der Weststraße oder in der Straße Am Schwanenteich etwas Verdächtiges aufgefallen? Wer kann Angaben zum Täter/zu den Tätern machen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Mittweida unter Telefon 03727 980-0 entgegen. (Ry)

Polizisten beendeten Alkoholfahrt

Zeit: 17.11.2024, 00:05 Uhr
Ort: Hartmannsdorf

(4993) Kurz nach Mitternacht fiel Streifenbeamten in der Chemnitzer Straße ein Richtung Chemnitz fahrender Pkw Skoda auf, den sie zum Zwecke einer allgemeinen Verkehrskontrolle stoppten. Bei der Überprüfung des Fahrers (33) bemerkten die Beamten Alkoholgeruch. Ein mit dem 33-jährigen Deutschen durchgeführter Atemalkoholtest ergab mehr als 1,7 Promille. Für den Mann war die Alkoholfahrt damit beendet. Die Polizisten veranlassten eine Blutentnahme, stellten zudem die



Fahrzeugschlüssel und den Führerschein des Mannes sicher. Ferner wird nun gegen den 33-Jährigen wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. (Ry)

Erzgebirgskreis

Opel Corsa gestohlen

Zeit: 15.11.2024, 19:30 Uhr bis 16.11.2024, 06:05 Uhr
Ort: Raschau-Markersbach, OT Raschau

(4994) Unbekannten Tätern ist es in der Nacht von Freitag auf Samstag gelungen, sich in den Besitz eines in der Rudolf-Harbig-Straße abgestellten Opel Corsa zu bringen. Der graue Kleinwagen, der erstmals 20023 zugelassen wurde, hat einen Zeitwert von ca. 1.500 Euro. Nach dem Pkw wird nunmehr gefahndet. (Ry)

Junger Mann schwer verletzt - Zeugen gesucht

Zeit: 16.11.2024, 18:20 Uhr polizeibekannt
Ort: Annaberg-Buchholz

(4995) Die Rettungsleitstelle Chemnitz verständigte die Polizei am Abend aufgrund eines schwer verletzten Mannes (21). Rettungskräfte hatten ihn im Bereich des Marktes aufgefunden und die medizinische Erstversorgung eingeleitet. Eingesetzte Polizisten nahmen daraufhin vor Ort Ermittlungen zum Geschehen auf, wobei sich herausstellte, dass der 21-Jährige offenbar mit einem Unbekannten in einen handfesten Streit geraten war. In der Folge hatte der Täter dem jungen Mann die schweren Verletzungen mit einem spitzen Gegenstand zugefügt. Während der 21-Jährige in ein Krankenhaus gebracht und stationär aufgenommen wurde, gingen Beamte ersten Hinweisen zum flüchtigen Täter nach. Feststellungen konnten jedoch nicht mehr getroffen werden.

In enger Zusammenarbeit mit der Chemnitzer Kriminalpolizei führt das Polizeirevier Annaberg heute die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung fort. Es werden indes Zeugen gesucht. Wer hat am Samstagabend, zwischen 18:00 Uhr und 18:15 Uhr, im Bereich Markt/Ratsgasse/Große Kirchgasse eine Auseinandersetzung zwischen zwei Männern beobachtet? Wer kann Angaben zum flüchtigen Täter machen? Wer kann sonstige sachdienliche Hinweise zum Geschehen geben? Zeugen werden gebeten, unter Telefon 03733 88-0 Kontakt mit dem Annaberger Polizeirevier aufzunehmen. (Ry)

Feuer im Treppenhaus

Zeit: 17.11.2024, 00:15 Uhr
Ort: Zwönitz, OT Niederzwönitz

(4996) Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst wurden in der Nacht zu Sonntag zu einem Wohnblock in die Lessingstraße gerufen. Aus zunächst unklarer Ursache war im Treppenaufgang eines Hauses Feuer ausgebrochen, wodurch sich dichter Rauch ausbreitete. Seitens der Feuerwehr wurden alle Wohnungen im betroffenen Mehrfamilienhaus evakuiert und der Brand gelöscht. Vier Bewohner, darunter ein vierjähriges Kind, wurden durch die Rettungskräfte wegen des Verdachts auf erlittene Rauchgasvergiftungen in Krankenhäuser gebracht. Die übrigen Hausbewohner konnten nach Abschluss der Löscharbeiten nicht zurück in ihre Wohnungen. Sie kamen in der Nacht anderweitig unter. Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch



aus. Es liegen Hinweise vor, wonach von Brandstiftung auszugehen. Durch einen Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei wird heute im Laufe des Tages geprüft, ob das Feuer fahrlässig oder gar vorsätzlich verursacht wurde. (Ry)

Lkw brannte aus

Zeit: 16.11.2024, 08:30 Uhr polizeibekannt
Ort: Jahnsdorf

(4997) Wegen eines brennenden Lkw Mercedes kamen Polizei und Feuerwehr in der Chemnitzer Straße zum Einsatz. Die Kameraden der Feuerwehr konnten die Flammen zügig löschen und ein Übergreifen des Feuers auf ein nahes Wohnhaus verhindern. Es ist davon auszugehen, dass sich Gegenstände auf der Ladefläche des abgestellten Lkw entzündet haben. Wodurch sich der Brand in der Konsequenz entwickelt hatte, konnte ein eingesetzter Brandursachenermittler nicht zweifelsfrei feststellen. Am Fahrzeug sowie dem Straßenbelag ist Sachschaden in Höhe von insgesamt mehr als 40.000 Euro entstanden. (Ry)

Skoda fuhr auf stehenden Dacia

Zeit: 16.11.2024, 10:55 Uhr
Ort: Niederdorf, Bundesautobahn 72, Chemnitz - Hof

(4998) Eine Dacia-Fahrerin war Samstagvormittag auf dem rechten der beiden Fahrstreifen der BAB 72 unterwegs. Ohne triftigen Grund bremste sie ihr Auto plötzlich bis zum Stillstand ab. Während mehrere Fahrzeuge dem stehenden und nicht abgesicherten Dacia ausweichen konnten, fuhr eine 60-Jährige mit ihrem Pkw Skoda auf. Sie zog sich beim Unfall leichte Verletzungen zu. An beiden beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 17.000 Euro. Die Dacia-Fahrerin verließ nach der Kollision unerlaubt die Unfallstelle. Sie konnte ermittelt werden. Gegen die ebenfalls 60-jährige Deutsche wird nunmehr wegen Gefährdung des Straßenverkehrs in Tateinheit mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort ermittelt. (Ry)

Drei Verletzte bei Verkehrsunfall

Zeit: 16.11.2024, 17:25 Uhr
Ort: Stollberg

(4999) Ein 46-Jähriger befuhr mit seinem Pkw Audi die B 169 aus Richtung Zwönitz kommend. An der ampelgeregelten Kreuzung B 169/ Bahnhofstraße hatte er die Absicht, bei Lichtzeichen „Grün“ nach links abzubiegen. Im Gegenverkehr befuhr ein 22-Jähriger mit einem Pkw Opel die B 169 und hatte die Absicht, ebenfalls die Kreuzung bei Lichtsignal „Grün“ geradeaus in Richtung Zwönitz zu queren. Der Audi-Fahrer bog nach links ab, wobei es zur Kollision mit dem Opel kam. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 15.000 Euro. Zudem erlitten der 22-Jährige, sein gleichaltriger Beifahrer sowie eine im Audi mitfahrende Frau (64) leichte Verletzungen. (Ry)